

Ehrensache

Bargteheide Jens Harksen (2.v.r.) vom Ammersbeker Bürgerverein erhält von Ex-Umweltminister Christian von Boetticher und Michael Eckstein (r.) den Ehrenamtspreis, der mit 600 Euro dotiert ist; l. Laudator Helmut Burmester. Weitere Preisträger auf der: **SEITE 17**




Der Ehrenamtspreis 2009 ist verliehen: Die Preisträger und alle Kandidaten mit dem ehemaligen Landwirtschafts- und Umweltminister, Dr. Christian von Boetticher (hinten rechts) und dem Chef der Bürgerstiftung Region Ahrensburg, Dr. Michael Eckstein (hinten links). Fotos: Stolten

Die Ehrerweisung im „Eckhorst“

Bürgerstiftung Region Ahrensburg vergab Ehrenamtspreis 2009 in der Kategorie Natur, Umwelt und Gesundheit

BARGTEHEIDE Das war am Mittwochabend wahrlich Ehrensache und eine Verbeugung vor den vielen Unermüdlichen, die sich freiwillig engagieren. Denn die, die ansonsten im Hintergrund stehen und nicht viel Aufhebens um ihr Wirken für das Gemeinwohl machen, standen verdientermaßen einmal im Vordergrund und erfuhren im Eckhorst Gymnasium Bargteheide Anerkennung, Würdigung und Respekt.

Bereits zum 9. Mal vergab die Bürgerstiftung Region Ahrensburg den Ehrenamtspreis – diesmal in der Kategorie Natur, Umwelt und Gesundheit. Drei Einzelpersonen und eine Gruppe wurden im Beisein des ehemaligen Landwirtschafts- und Umweltministers, Dr. Christian von Boetticher, der heute CDU-Fraktionschef ist, und des Bürgerstiftungschefs Dr.



Tonangebend: Pianistin Natalja Klem und Opernsänger Wolf Leichsenring boten u. a. die Arie 5000 Taler aus Der Wildschütz.

Michael Eckstein ausgezeichnet. Die Preisträger sind: die Ahrensburger Naturerlebnisgruppe „Die Maulwürfe“, Peter Meincke (Naturschutzgebiet Höltigbaum), die elfjährigen Zwillinge Lucas und Carlotta Lamm aus Klein Hansdorf, die – wie berichtet – jeden Freitag den unheilbar kranken Philipp vier Stunden lang besuchen, und Jens Harksen, der 1. Vorsitzende des Ammersbeker Bürgervereins.



Hielt eine launige Rede: Preisträger Jens Harksen, der 1. Vorsitzende des Ammersbeker Bürgervereins.

Jens Harksen engagiert sich seit 1991 im Verein und sein Tun, so Laudator Helmut Burmester, habe zur Verschönerung und Verbesserung der Gemeinde und der Umwelt beigetragen. „Dieser Preis gebührt dem Vorstand und den Freiwilligen“, betonte Harksen und lobte die Unterstützung vonseiten der Gemeinde, des Bauhofs, der Hausmeister. Ohne die wäre das nicht zu schaffen. Und mit einem Augenzwinkern

meinte Harksen in Richtung von Boettichers, dass der als Umweltminister auf der Ammersbeker Streuobstwiese mal einen Baum pflanzen wollte. Dass es dazu aber nicht gekommen sei. Zudem wären die Würfel neu gefallen. Umso erfreuter sei er, dass er von Boetticher jetzt bei der Verleihung persönlich kennenlernen könne. Lacher im Saal und ein amüsiertes Ex-Minister, der sich bei der Veranstaltung sichtlich wohlfühlte.

Als würdiges Angebot bezeichnete Laudator Jan Hansen vom Kreisjugendring die „Maulwürfe“, die vor acht Jahren von Studienrätin Sandra Hilck und Dipl.-Biologin Anja Bandholt gegründet worden waren. Jedes fünf- bis zwölfjährige Mitglied der Naturerlebnisgruppe bewirtschaftet unter anderem ein kleines Feld und

pflanze was an. Die Maulwürfe entdeckten die Umwelt, entwickelten Verständnis für echte Nachhaltigkeit und lernten, sich und anderen zu vertrauen. Hilck und Bandholt hätten auf beeindruckende Weise Wissen weitergeben.

Leider können beide die tolle Truppe aus beruflichen Gründen nicht fortführen und suchen Nachfolger – bitte melden bei: Anja Bandholt, Rufnummer (04102) 65118.

Volker Stolten